

## Pressedienst der Stadt Lahnstein

Datum (24.07.2020)

Ausgabe: 2020-07-25

### Lahnsteiner Stadtrat tagte trotz Sommerpause

**Lahnstein.** Am 23. Juli tagte der Lahnsteiner Stadtrat wieder im Großen Saal der Stadthalle Lahnstein. Ein wichtiger Punkt stand auf der Tagesordnung, der diese Sitzung erforderlich machte: die Auftragsvergaben zur Ertüchtigung der Zentralkläranlage Lahnstein/Braubach. Der Werkausschuss hatte sich in seiner Sitzung am 27. Februar 2020 mit der Kostenentwicklung für die Ertüchtigung der Zentralkläranlage befasst und dem Stadtrat empfohlen, die entsprechenden Ausschreibungen in die Wege zu leiten. Die Gesamtkostenübersicht geht nach der Kostenberechnung von 6,32 Millionen Euro aus.

Zwischenzeitlich hat die öffentliche Ausschreibung der verschiedenen Bauleistungen stattgefunden. Diese wurden in die nachstehenden Lose unterteilt: Los 1 Tief- und Ingenieurbauarbeiten, Los 2 Gebläse und Belüftung, Los 3 Phosphatfällstation, Los 4 Maschinen- und Anlagenbau, Los 5 EMSR-Technik (Elektrische Mess-, Steuer- und Regelungstechnik).

Nach Vorstellung der einzelnen Lose der Ausschreibung stimmte der Rat den Beschlussvorschlägen zu den Auftragsvergaben einstimmig zu. Das Auftragsvolumen beträgt demnach rund 5.340.000 Euro.

Seite 1 von 2

Im zweiten Tagesordnungspunkt Mitteilungen, Anfragen und Auskünfte informierte Lahnsteins Oberbürgermeister Peter Labonte kurz über den aktuellen Stand der Freibadöffnung: Im Durchschnitt besuchen täglich 122,5 Besucher das Bad. Und nach Rücksprachen seitens der Verwaltung mit den zuständigen Stellen wird der Shuttlebusverkehr, der durch die Sperrung des Rheinhöhenwegs notwendig geworden ist, ab sofort auch auf die Haltestelle „Am Burgweg“ ausgeweitet, sodass Schwimmbadbesucher wieder eine Möglichkeit haben ohne Auto ohne lange Fußwege ans Bad zu gelangen.

Zudem informierte Labonte darüber, dass das Angebot der landesweiten Sommerschule auch an den Lahnsteiner Grundschulen Schillerschule, Goetheschule und Grundschule Friedrichsseggen angeboten wird. Diese findet in dem Zeitraum vom 03. August bis 07. August 2020 und 10. August bis 14. August 2020 zwischen 09:00 und 12:00 Uhr zentral in den Räumlichkeiten der Schillerschule statt. Angemeldet sind 52 Kinder.

Bei der Sanierung Altes Rathaus gab es zu berichten, dass im Herbst 2020 die Maßnahmen am Altbau und die Errichtung des Neubaus veröffentlicht und ausgeschrieben werden könnten, sofern bis dahin die Fördergenehmigung vorliegt. Eine Umsetzung könnte dann ab Februar oder März 2021 erfolgen.